

## Mainzdirndl Tagebuch

Neben der Facebook-Seite feierte im vergangenen Jahr auch das Mainzdirndl-Tagebuch Premiere. Sina, Michaela und Beatrice gaben dabei erstmals Einblick in ihre persönliche Sicht des Oktoberfestes. Jeden Tag hielten sie ihre Erlebnisse im Mainzdirndl-Tagebuch fest und die Links zu den Geschichten wurden in Facebook gepostet. Die netten und lustigen Darstellungen machten das Tagebuch zu einem Erfolg. Auch in 2012 wird wieder Tagebuch geführt. Die drei Oktoberfest-Schönheiten Jeanette Creuzberger, Jenny Schäfer und Katrin Schroth berichten von ihren persönlichen Eindrücken auf der Hechtsheimer „Wiesn“. Man darf also gespannt sein!



Drei Schönheiten fürs Oktoberfest in Mainz: Mainzdirndl Jeanette Creuzberger (Mitte) und ihre Assistentinnen Jenny Schäfer (links) und Katrin Schroth (rechts).

Foto: Archiv/Kopp



## Schönes Dreigestirn

Mainzdirndl und Mainzmädel sind  
überzeugte Oktoberfest-Fans

Fesch schauens aus, die drei Mädels, die dieses Jahr das Mainzer Oktoberfest repräsentieren. Die 22-jährige Jeanette Creuzberger trägt das Mainzdirndl, ihre beiden Assistentinnen, auch Mainzmädel genannt, sind Katrin Schroth und Jenny Schäfer. Aufgabe des Dreigestirns: Für die Veranstaltung, die vom 11. bis 21. Oktober auf dem Messepark stattfindet, im Vorfeld kräftig die Werbetrommel zu rühren. Außerdem sorgen sie während des Festes im großen Bierzelt für Stimmung, indem sie sich mit den Leuten unterhalten, sie animieren und in Stimmung bringen. „Es ist mir eine Ehre, das Fest zu repräsentieren, und ich freue mich auf die kommende Zeit“, erklärt Jeanette Creuzberger, die im Öffentlichen Dienst eine Ausbildung zur Fachangestellten für Bürokommunikation macht und in ihrer Freizeit gerne in geselliger Runde feiert oder die Natur beim

Spaziergang mit ihrem Hund genießt. Katrin Schroth beginnt in Kürze mit ihrem Studium der Betriebswirtschaft, ist aber ebenfalls für Partys zu haben. Neben der Fastnacht gehört das Oktoberfest zu den Lieblingsveranstaltungen der 20-Jährigen. Mit ihren 19 Jahren ist Jenny Schäfer das Nesthäkchen im Kreis der Gekürten. Sie macht eine Ausbildung zur Friseurin und ist begeistert von der Stimmung auf dem Bierfest und hat deshalb nicht lange gezögert, als sie die Bewerbungsanzeige für das Mainzdirndl in der Zeitung las. Gewählt wurden die drei jungen Frauen von einer Jury aus Vertretern der Presse, des Rocklandradios und des Proviant-Magazins, das Veranstalter des Festes ist. Sie überzeugten sowohl durch ihre Antworten als auch ihre verschiedenen Outfits und setzen sich gegen ihre Konkurrentinnen durch.